

Unverdiente Ungleichheit

- I. Obszöner Überreichtum
- II. Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem
- III. Vermögen(s)steuern

I. Obszöner Überreichtum



Forbes

World's Billionaires List

The Richest In 2025

Edited by [Chase Peterson-Withorn](#) with [Grace Chung](#) and [Matt Durot](#)

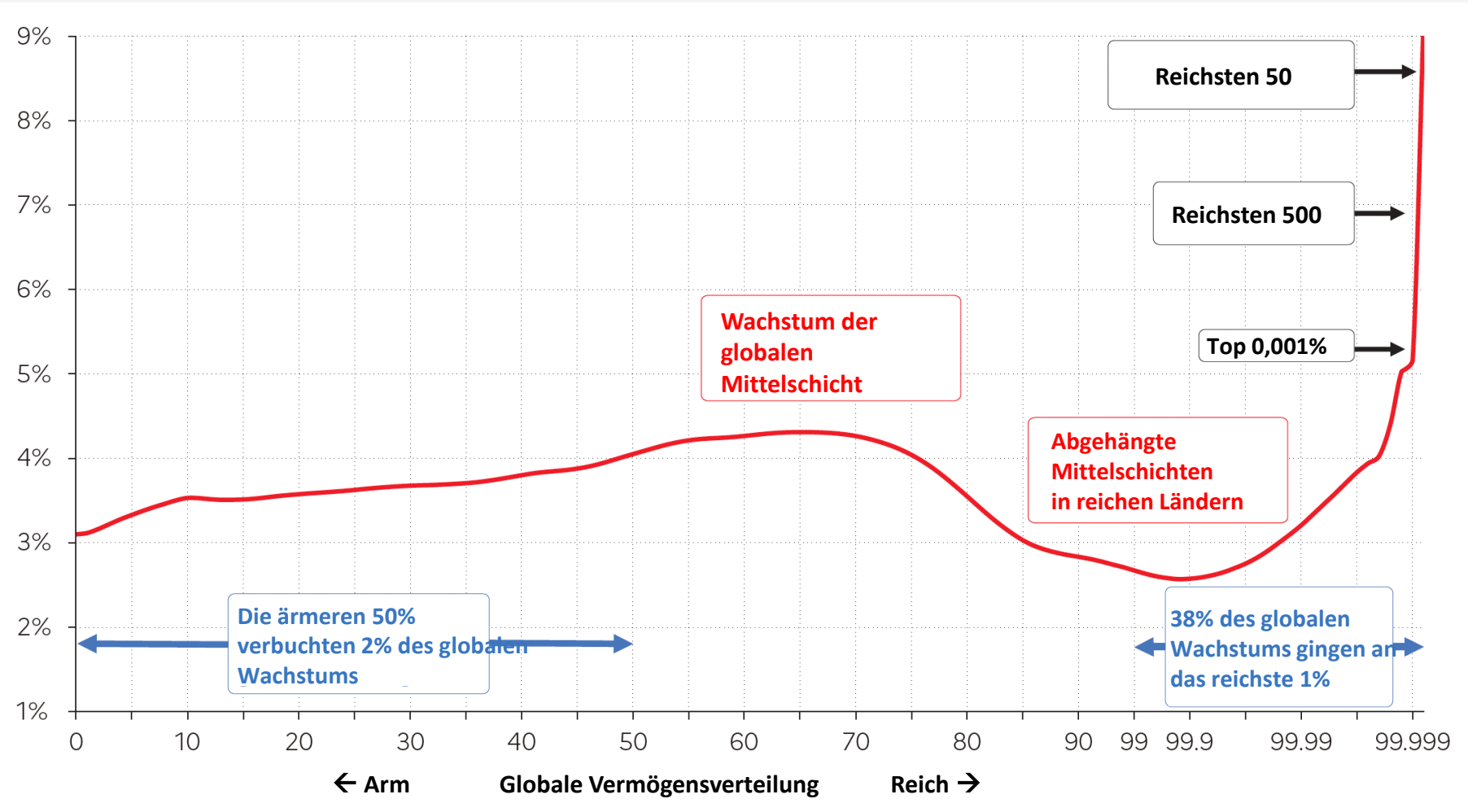


I. Obszöner Überreichtum

Forbes						
The Richest People In The World						
CHANGES IN WEALTH KEY: ▲ UP ▼ DOWN — UNCHANGED + NEW TO LIST ○ RETURNEE						
Search this list				FILTER BY INDUSTRY		FILTER BY COUNTRY/TERRITORY
				Select		Select
				Filters		
Rank	Name	Net Worth	Age	Country/Territory	Source	Industry
1	Elon Musk	\$342 B ▲	53	United States	Tesla, SpaceX	Automotive
2	Mark Zuckerberg	\$216 B ▲	40	United States	Facebook	Technology
3	Jeff Bezos	\$215 B ▲	61	United States	Amazon	Technology
4	Larry Ellison	\$192 B ▲	80	United States	Oracle	Technology
5	Bernard Arnault & family	\$178 B ▼	76	France	LVMH	Fashion & Retail
6	Warren Buffett	\$154 B ▲	94	United States	Berkshire Hathaway	Finance & Investments
7	Larry Page	\$144 B ▲	52	United States	Google	Technology
8	Sergey Brin	\$138 B ▲	51	United States	Google	Technology
9	Amancio Ortega	\$124 B ▲	89	Spain	Zara	Fashion & Retail
10	Steve Ballmer	\$118 B ▼	69	United States	Microsoft	Technology
11	Rob Walton & family	\$110 B ▲	80	United States	Walmart	Fashion & Retail
12	Jim Walton & family	\$109 B ▲	76	United States	Walmart	Fashion & Retail
13	Bill Gates	\$108 B ▼	69	United States	Microsoft	Technology
14	Michael Bloomberg	\$105 B ▼	83	United States	Bloomberg LP	Finance & Investments

I. Obszöner Überreichtum

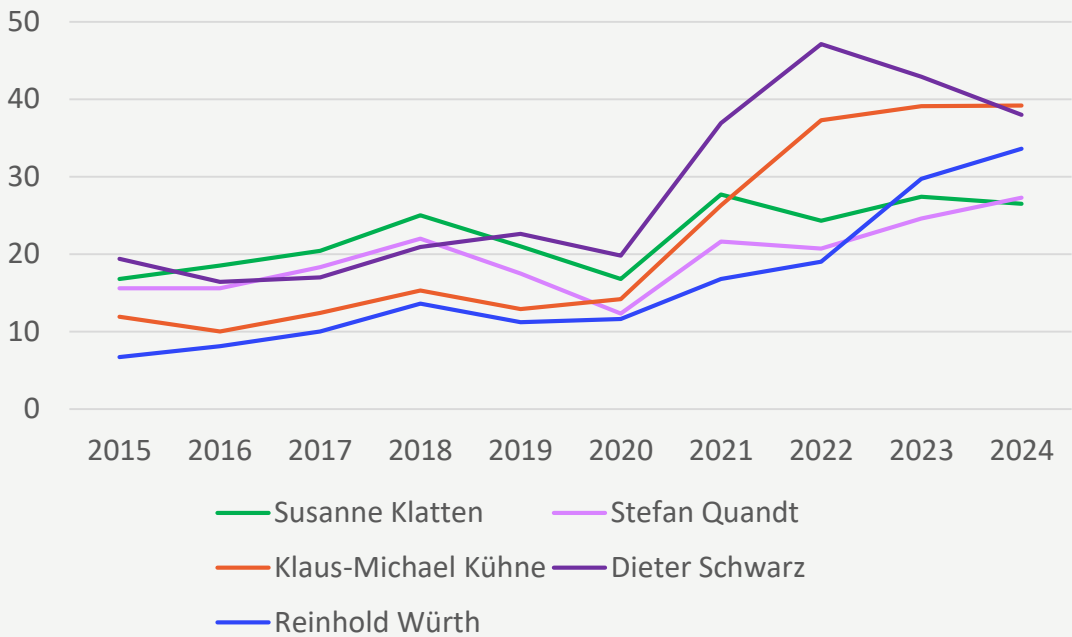
Jährliche Wachstumsrate des Vermögens, 1995-2021



Quelle: World Inequality Report 2022, S. 91.

I. Obszöner Überreichtum

Überreichtum der reichsten Deutschen
in Milliarden \$



Jahr	Susanne Klatten	Stefan Quandt	Klaus-Michael Kühne	Dieter Schwarz	Reinhold Würth	Summe Top 5 in Mrd.\$	Jährl. Wachstum in %
2015	16,8	15,6	11,9	19,4	6,7	70,4	0%
2016	18,5	15,6	10	16,4	8,1	68,6	-2,56
2017	20,40	18,3	12,4	17	10	78,1	13,85
2018	25	22	15,3	20,9	13,6	96,8	23,94
2019	21	17,5	12,9	22,6	11,2	85,2	-11,98
2020	16,8	12,3	14,2	19,8	11,6	74,7	-12,32
2021	27,7	21,6	26,3	36,9	16,8	129,3	73,09
2022	24,3	20,7	37,3	47,1	19	148,4	14,77
2023	27,4	24,6	39,1	42,9	29,7	163,7	10,31
2024	26,5	27,3	39,2	38	33,6	164,6	0,55
	Susanne Klatten	Stefan Quandt	Klaus-Michael Kühne	Dieter Schwarz	Reinhold Würth	SUMME TOP 5	
2015	16,8	15,6	11,9	19,4	6,7	70,4	
2024	26,5	27,3	39,2	38	33,6	164,6	
Wachstum in %	57,74	75	229,41	95,88	401,49	133,81	12,18

Quelle: Angaben von Forbes, nach eigener Berechnung.

Martyna Linartas

Unver- diente Un- gleich- heit

Wie der Weg aus
der Erbesgesellschaft
gelingen kann

ROWOHLT

Different But Same

The Role of the Inheritance Tax and
Narratives of the Economic Elites for

Wealth Inequality

in OECD States: The Cases of

Mexico and Germany

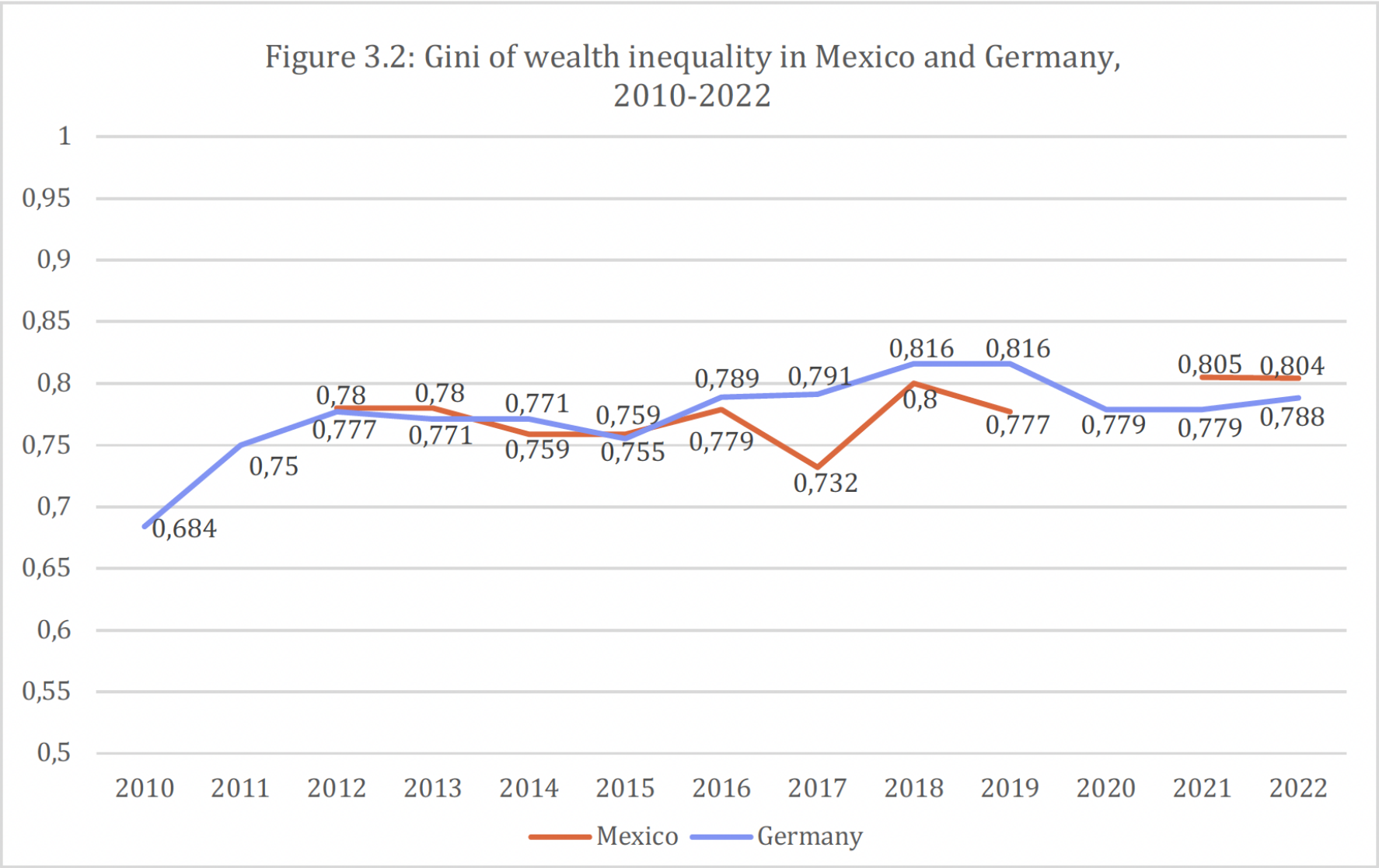
A Dissertation

Submitted in Partial Fulfilment of the Requirements
for the Degree of Dr. phil.
to the Department of Political and Social Sciences
of Freie Universität Berlin

by Martyna Berenika Linartas
Berlin, 2023

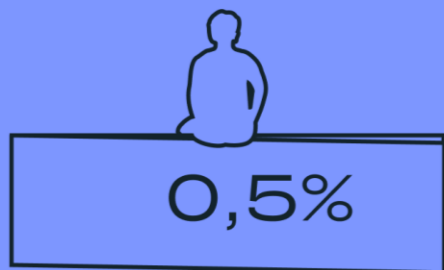
Assessment as of October 17, 2023: **summa cum laude**

I. Überreichtum ist obszön

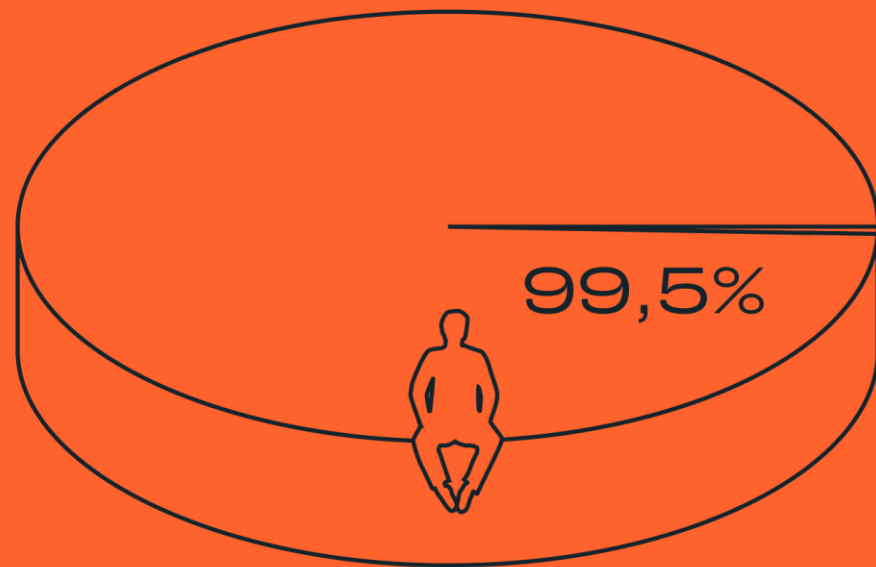


Source: Credit Suisse Databooks 2010 to 2022.

50%



50%



I. Obszöner Überreichtum

Gedankenspiel

1cm = 50.000 €

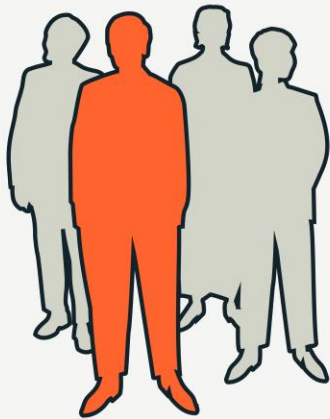
1 DIN-A-4-Blatt = ca. 1,5 Mio. €

99% aller Deutschen
sind auf diesem DIN-A-4-Blatt,
direkt über dem Boden.

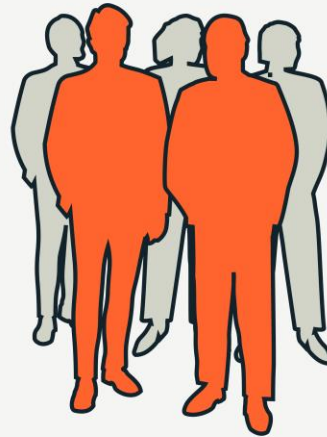
Wo sind die reichsten Deutschen?

1 Meter über uns?

100 Meter?



Dieter
Schwarz



Boehringer &
von Baumbach

I. Obszöner Überreichtum

Gedankenspiel

1cm = 50.000 €

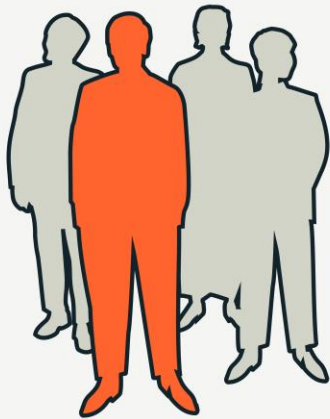
1 DIN-A-4-Blatt = ca. 1,5 Mio. €

99% aller Deutschen
sind auf diesem DIN-A-4-Blatt,
direkt über dem Boden.

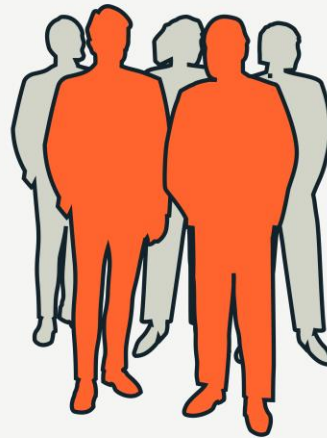
Wo sind die reichsten Deutschen?

1 Meter über uns?

100 Meter?



Dieter
Schwarz
43,7 Mrd €



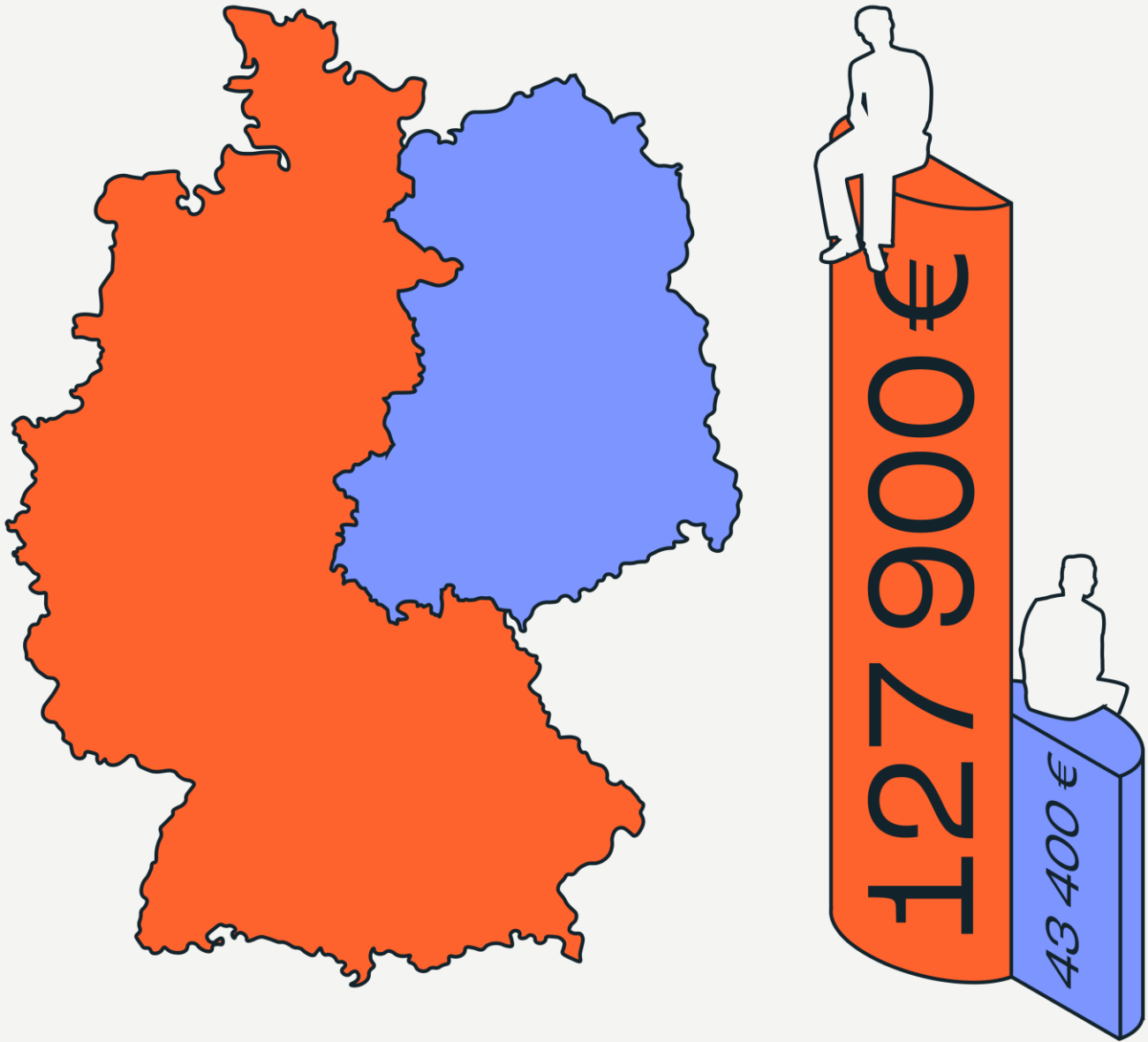
Boehringer &
von Baumbach
52–101 Mrd €

10 bis 20 Kilometer über uns.

Gefährdet Demokratie

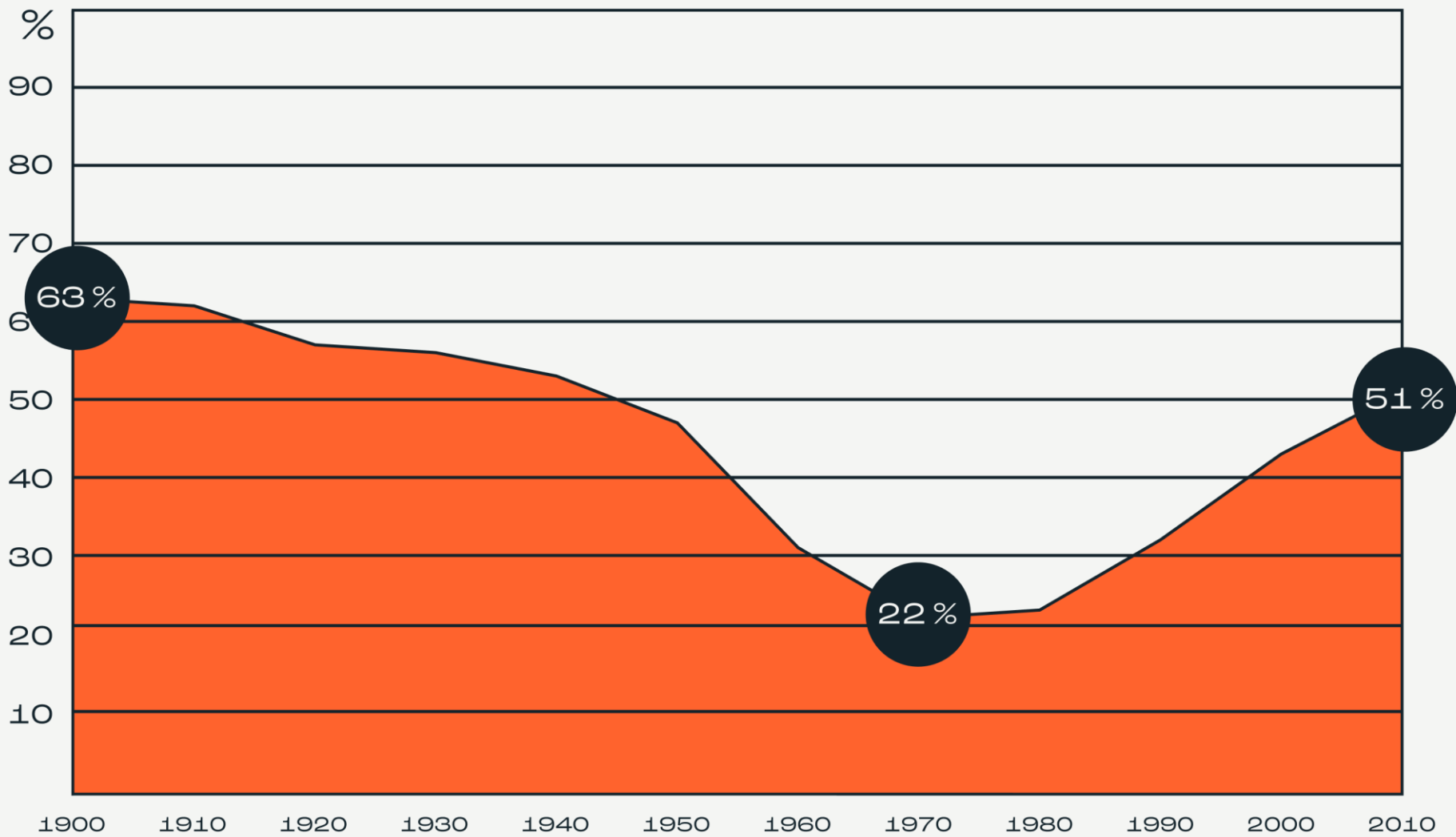
- Armut → fehlendes Vertrauen in politische Institutionen (Brülle & Spannagel 2023)
- Direkter Zusammenhang zwischen ökonomischer Unsicherheit, Abstiegsängsten und höheren Wahlergebnissen für AfD (Hilmer et al. 2017)
- Reduktion öffentlicher Ausgaben um 1% → Anstieg extremistischer Parteien um 3 Prozentpunkte (Gabriel et al. 2023)
- Sparpolitik verhalf NSDAP zum Aufstieg (Tooze 2018)
- Wachsende Ungleichheit → Stärkung rechtsradikaler Parteien 1976-2017 in 20 Industriestaaten (Proaño et al. 2022)
- Investitionen in Gemeinden von 1% → Stimmenrückgang populistischer Parteien von 5% (Albanese et al. 2022)

II. Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem



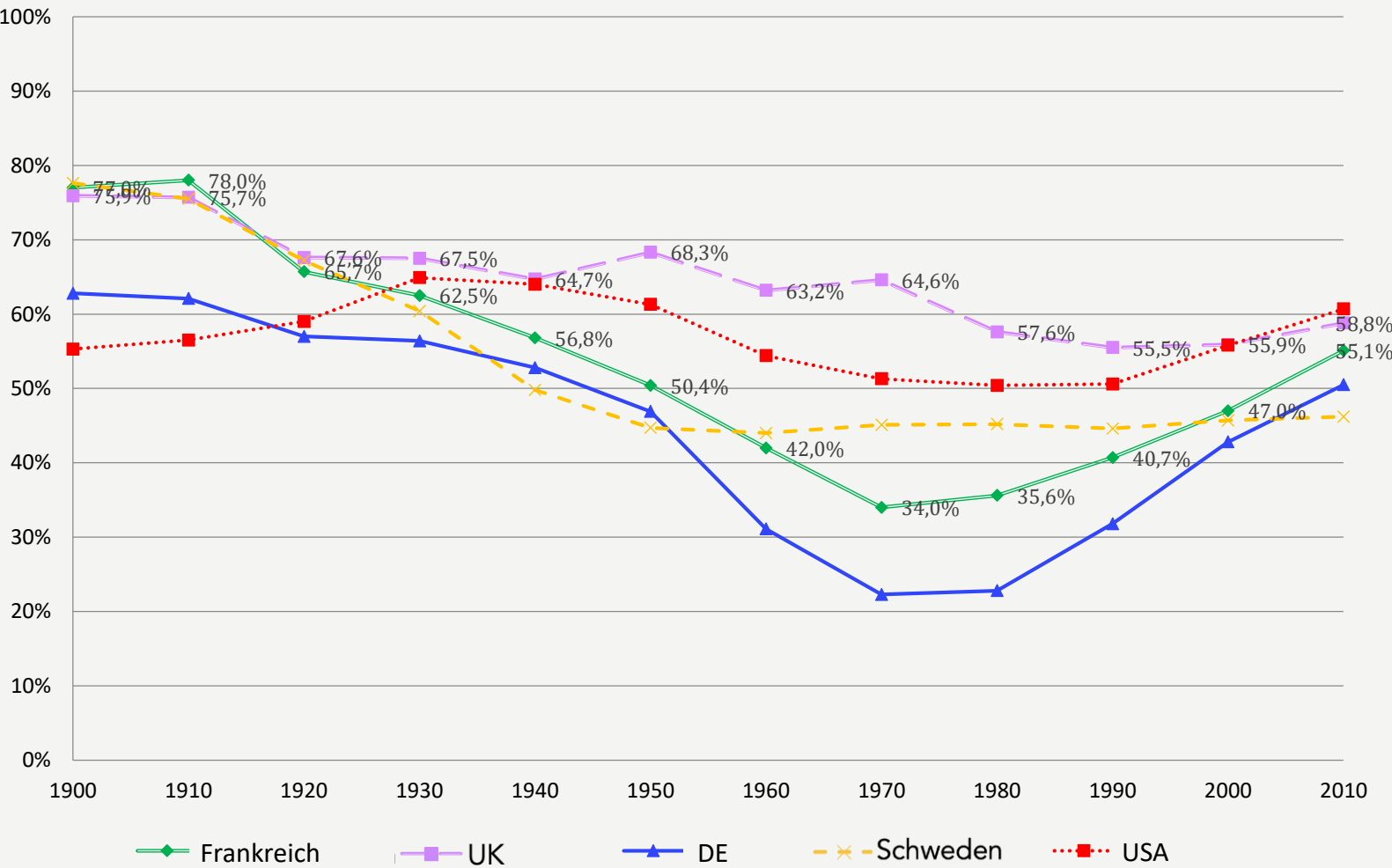
II. Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem

Anteil Erbschaften & Schenkungen am gesamten Vermögen



II. Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem

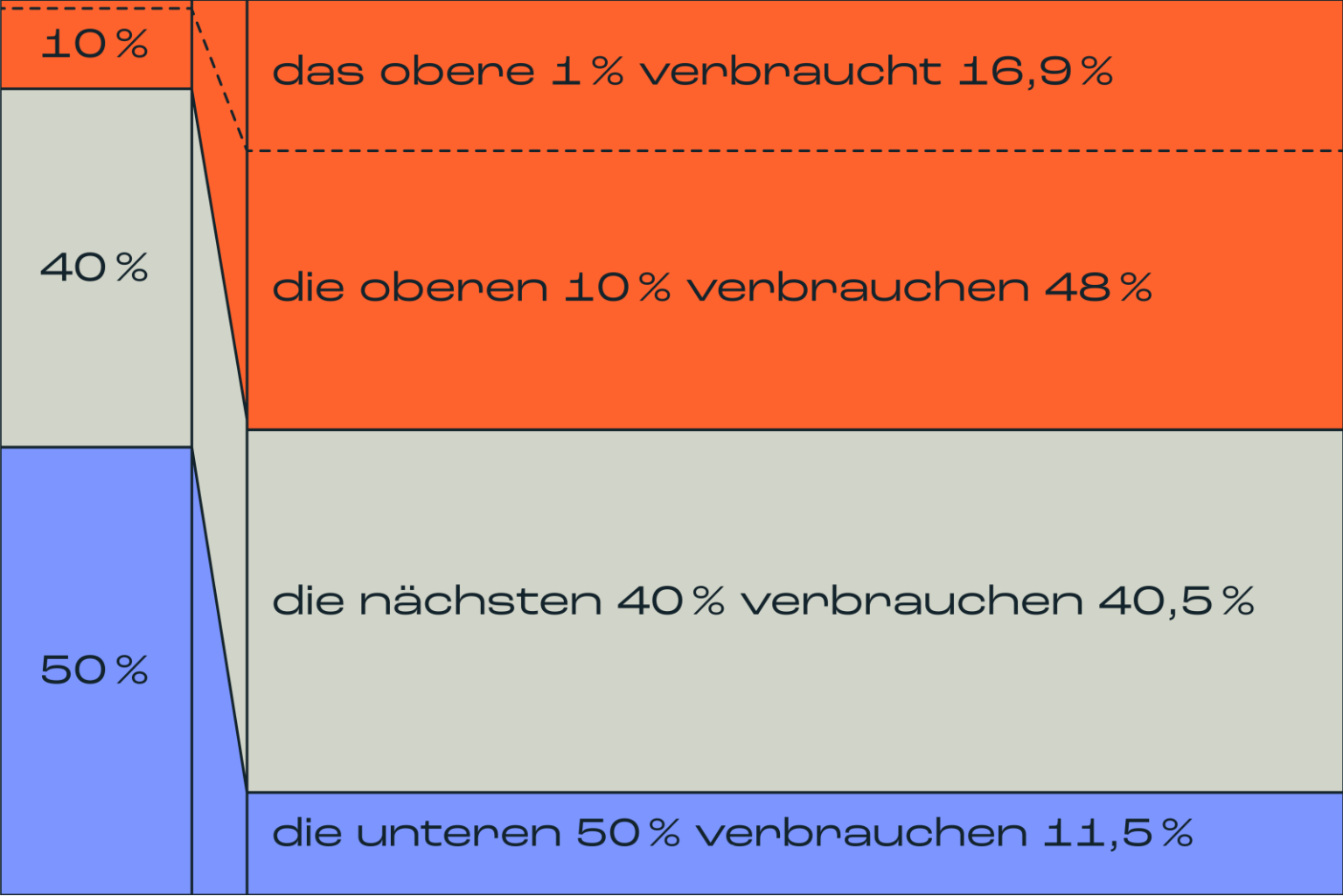
Anteil Erbschaften & Schenkungen am gesamten Vermögen



Quelle: Alvaredo et al. 2017.

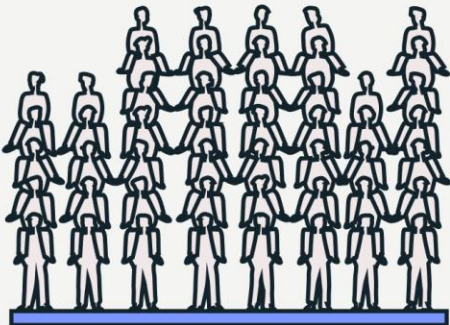
II. Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem

Gefährdet Klima

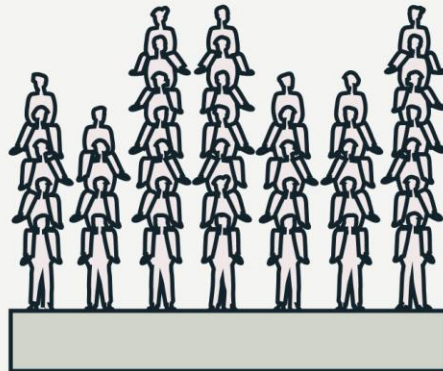


CO2-Emissionen

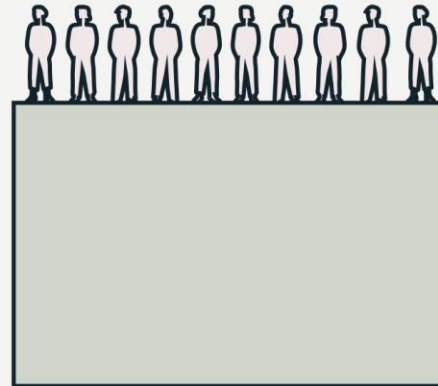
50%
emittieren
1,4 t



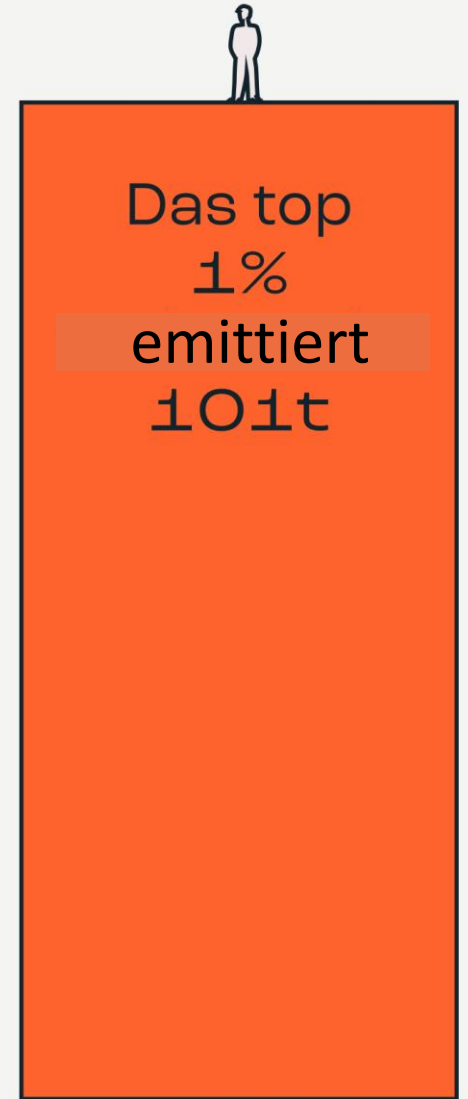
40%
emittieren
6,1 t



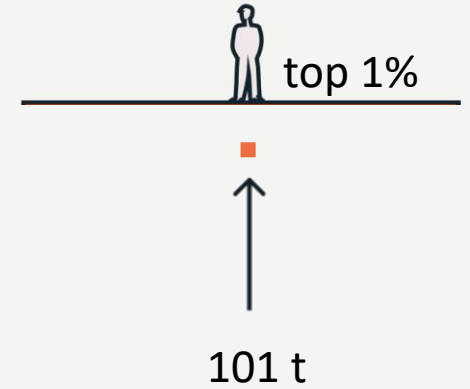
10%
emittieren
28,7 t



Das top
1%
emittiert
101 t



CO2-Emissionen



Abramowitsch

32000 t

II. Extreme Ungleichheit ist ein extremes Problem

Extreme Ungleichheit gefährdet Demokratie & Klima

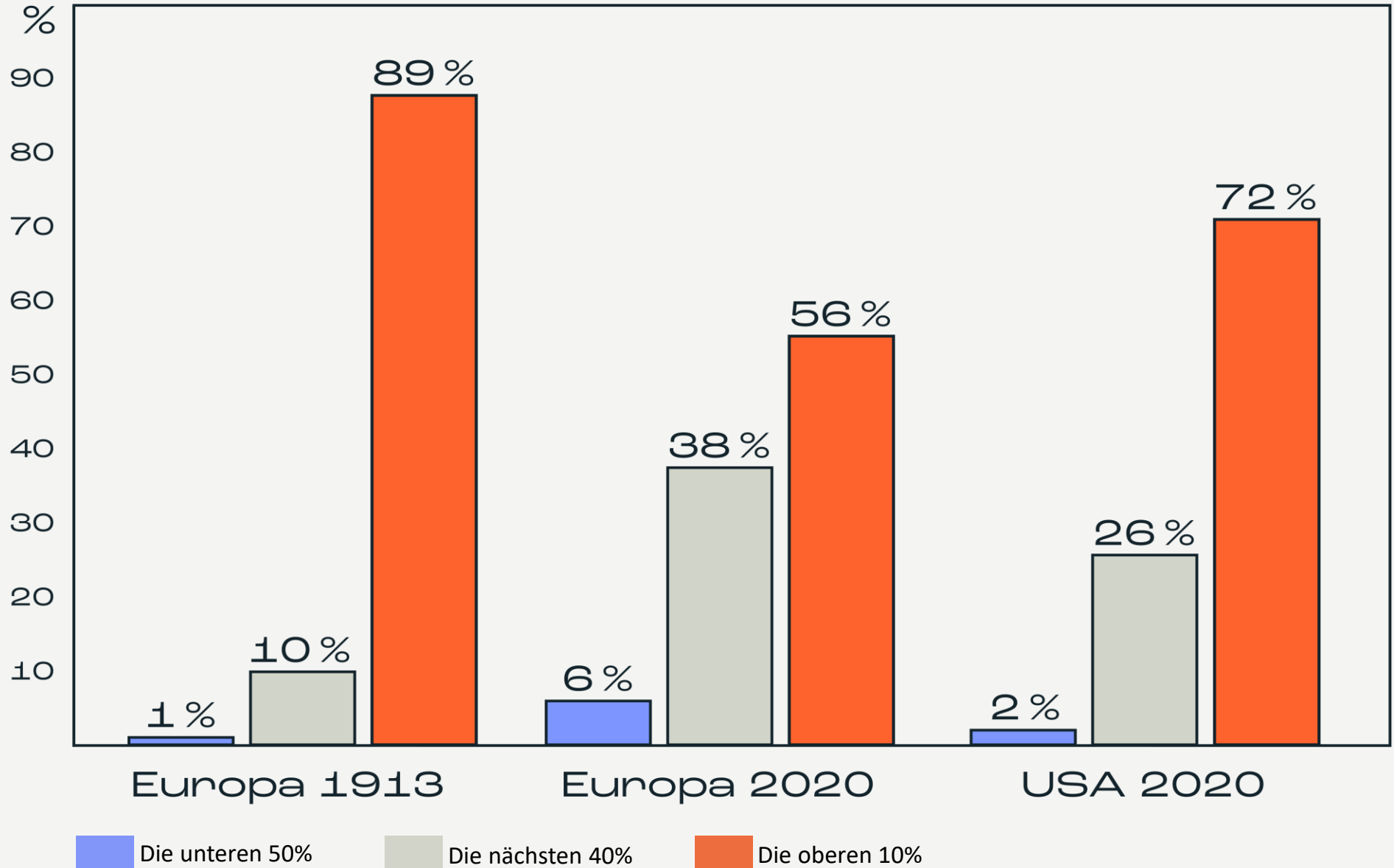
WAS TUN?

HOHE & PROGRESSIVE VERMÖGENSTEUERN

„Alles in allem war es nicht die Zerstörung durch den Krieg, die den **Hauptfaktor** für den Ausgleich in der Vermögensverteilung im Nachkriegsdeutschland darstellte. Stattdessen lassen sich die deutlich gleicheren Verhältnisse nach dem Krieg am besten durch die anschließenden **umverteilenden Steuerpolitiken** erklären.“

- Albers, Bartels, Schularick 2020, S. 23 (nach eigener Übersetzung)

Vermögen

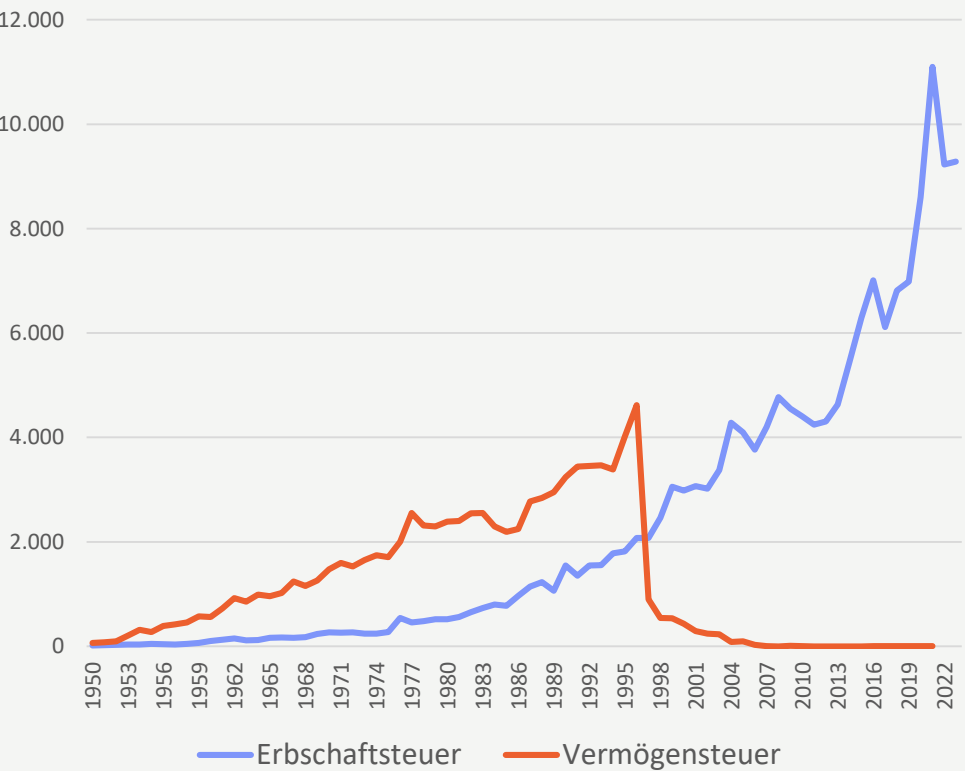


III. Vermögen(s)steuern

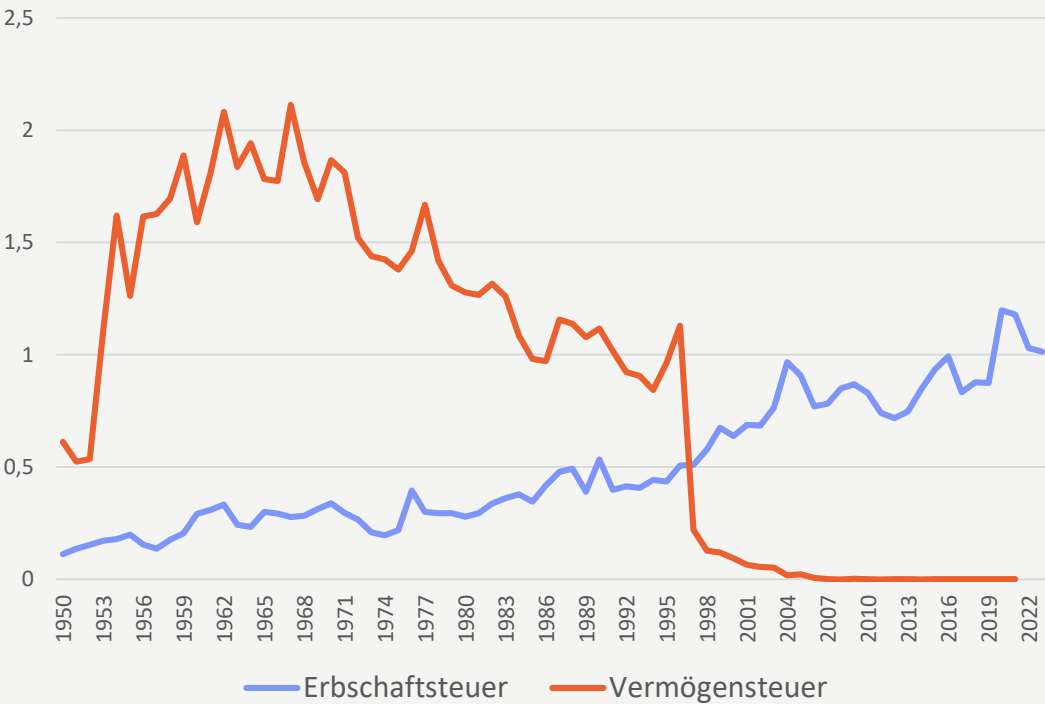
- Erbschaftsteuer + Nachlass + Zusatz 1919 (bis zu 90%)
- Vermögensabgabe: Reichsnotoper 1919 (10%-65%)
- Umgewandelt in Vermögensteuer ab 1923 (0,3%-3%)
- Vermögensabgabe: Lastenausgleich 1952 (de facto 2%-3% pro Jahr ü30J)

III. Vermögen(s)steuern

Einnahmen aus Erbschaftsteuer & Vermögensteuer in absoluten Zahlen (in Mio €), 1950-2022



Anteil der Einnahmen aus Erbschaftsteuer & Vermögensteuer (%) am gesamten Steueraufkommen, 1950-2022



III. Vermögen(s)steuern

	Szenario 1	Szenario 2	Szenario 3
Vermögensgruppen (in US-Dollar)	(Steuersatz, in Prozent des Vermögens)		
1–10 Mio	1%	1%	1%
10–100 Mio	1,5%	1,5%	1,5%
100–1000 Mio	2%	3%	7%
1–10 Mrd	2,5%	5%	15%
10–100 Mrd	3%	7%	50%
> 100 Mrd	3,5%	10%	90%

Hypothetische Vermögensteuerszenarien nach dem **World Inequality Report 2022** (S. 140). Lesehilfe: Der Steuersatz gilt für das Vermögen über der bezeichneten Schwelle. Im Szenario 1 würde eine Person mit 20 Mio \$ für die erste Million keine Steuer zahlen, für die nächsten 9 Mio \$ 1%, für die nächsten 10 Mio \$ 1,5%. Die gesamte jährliche Vermögensteuer würde 240.000 \$ betragen (9 mio x 1%=90000\$ + 10 mio x 1,5%=150.000\$).

III. Vermögen(s)steuern



Weltweite Milliardärssteuer

III. Vermögen(s)steuern



- Milliardäre
- Centi-Millionäre
- Vermögensteuer von 0,3% auf 2%
- Support: Brasilien, Frankreich, Spanien, Südafrika, Belgien, Kolumbien, Afrikanische Union ...

Jährliche Mehreinnahmen für Deutschland: 11-28 Milliarden €

Taxing extreme wealth: what countries around the world could gain from progressive wealth taxes

This paper models how much tax countries can raise by following the example of Spain's wealth tax on the richest 0.5%



**TAX JUSTICE
NETWORK**

< TAX JUSTICE REPORTS



[Alison Schultz](#)



[Miroslav Palansky](#)

Published:
19 August 2024

Taxing extreme wealth: what countries around the world could gain from progressive wealth taxes

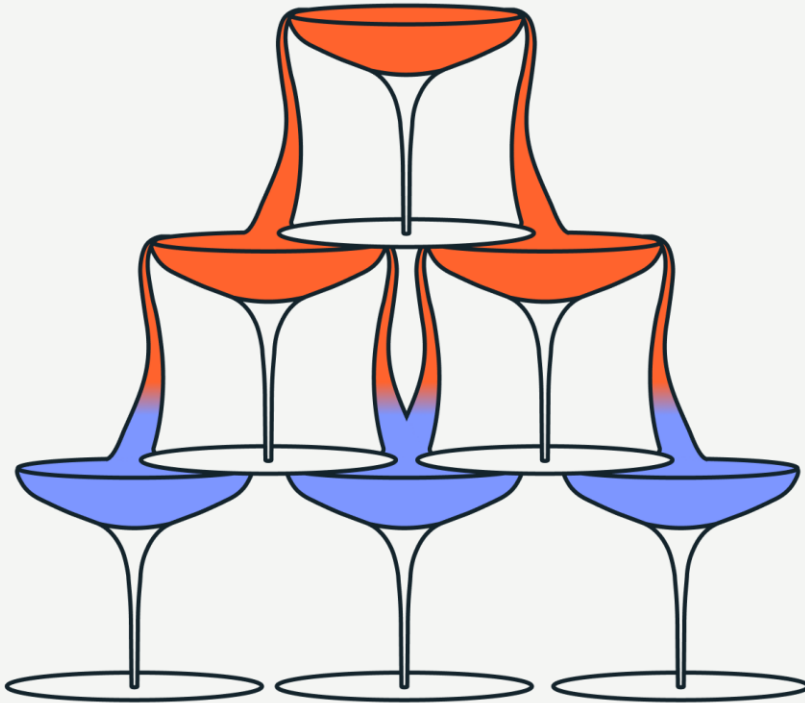
- Top 0,5% (ca. 340.000 Individuen)
- 1,7% (ab 5 Mio €) | 2,1% (ab 10 Mio €) | 3,5% (ab 19 Mio €)

4 Lektionen:

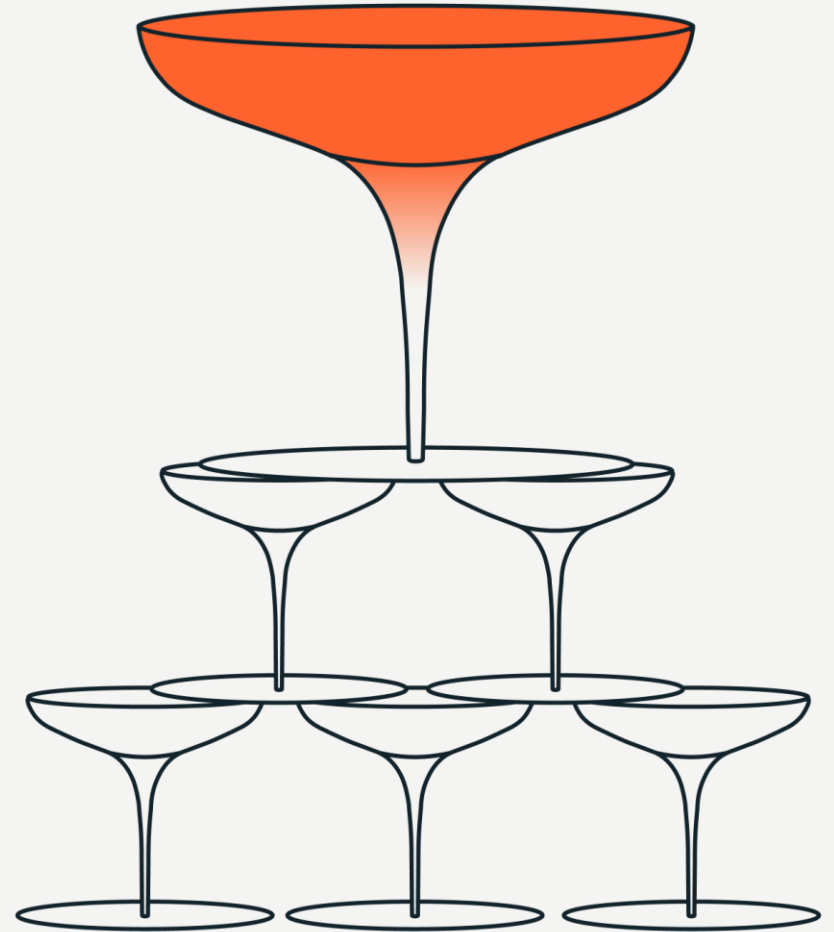
- Hohe Freibeträge
- Keine Ausnahmen
- Transparente und vollumfängliche Offenlegung aller Beteiligungen an Unternehmen & Vermögenswerten
- Fakt & Fiktion unterscheiden

Jährliche Mehreinnahmen für Deutschland:
68 Milliarden €

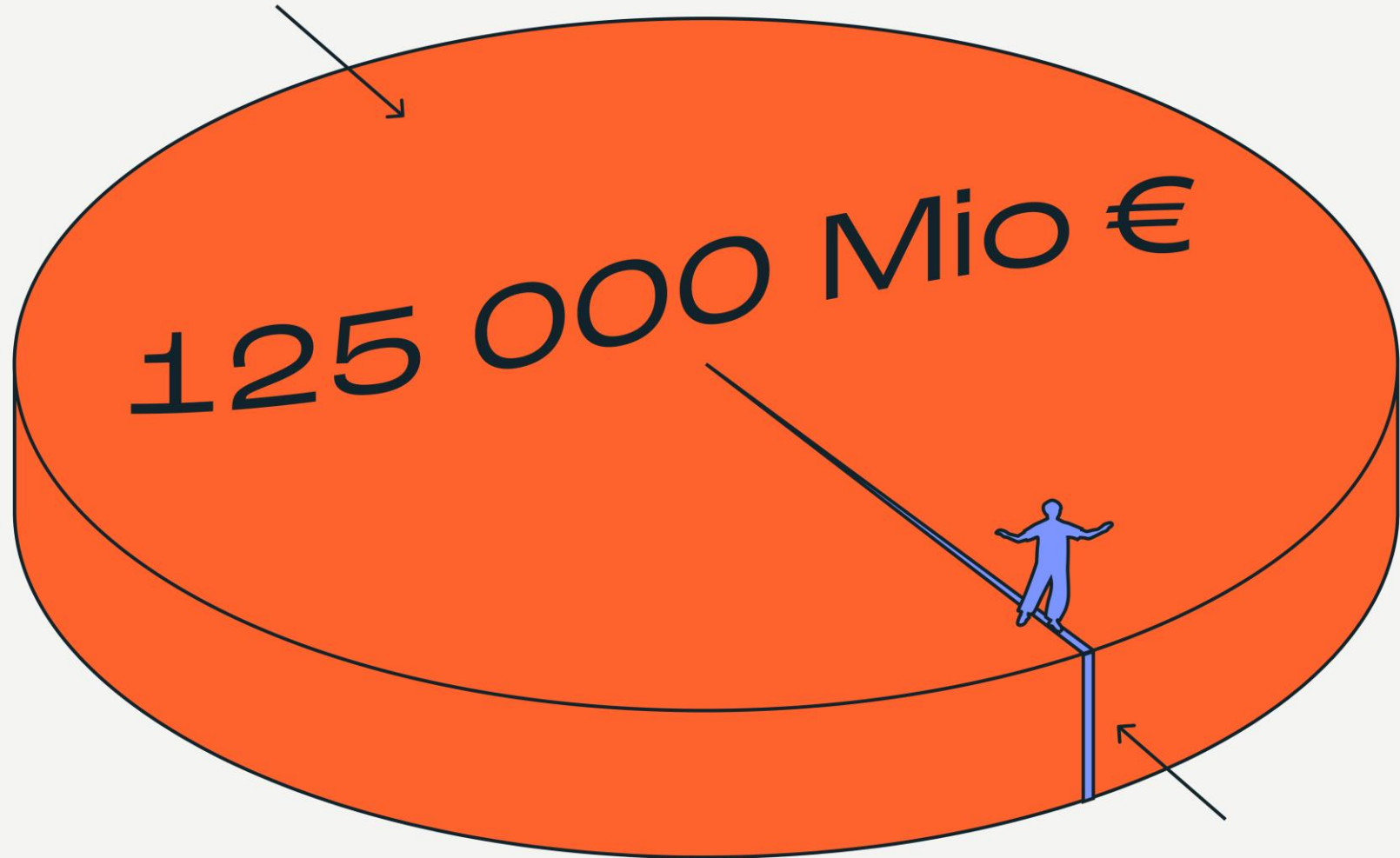
Trickle-Down-Mythos



Wohlstands-entwicklung



Steuerhinterziehung



Hartz-IV-Betrug
57,3 Mio €

Erbschaftssteuerruhr

€ 87.028 . 609 . 637

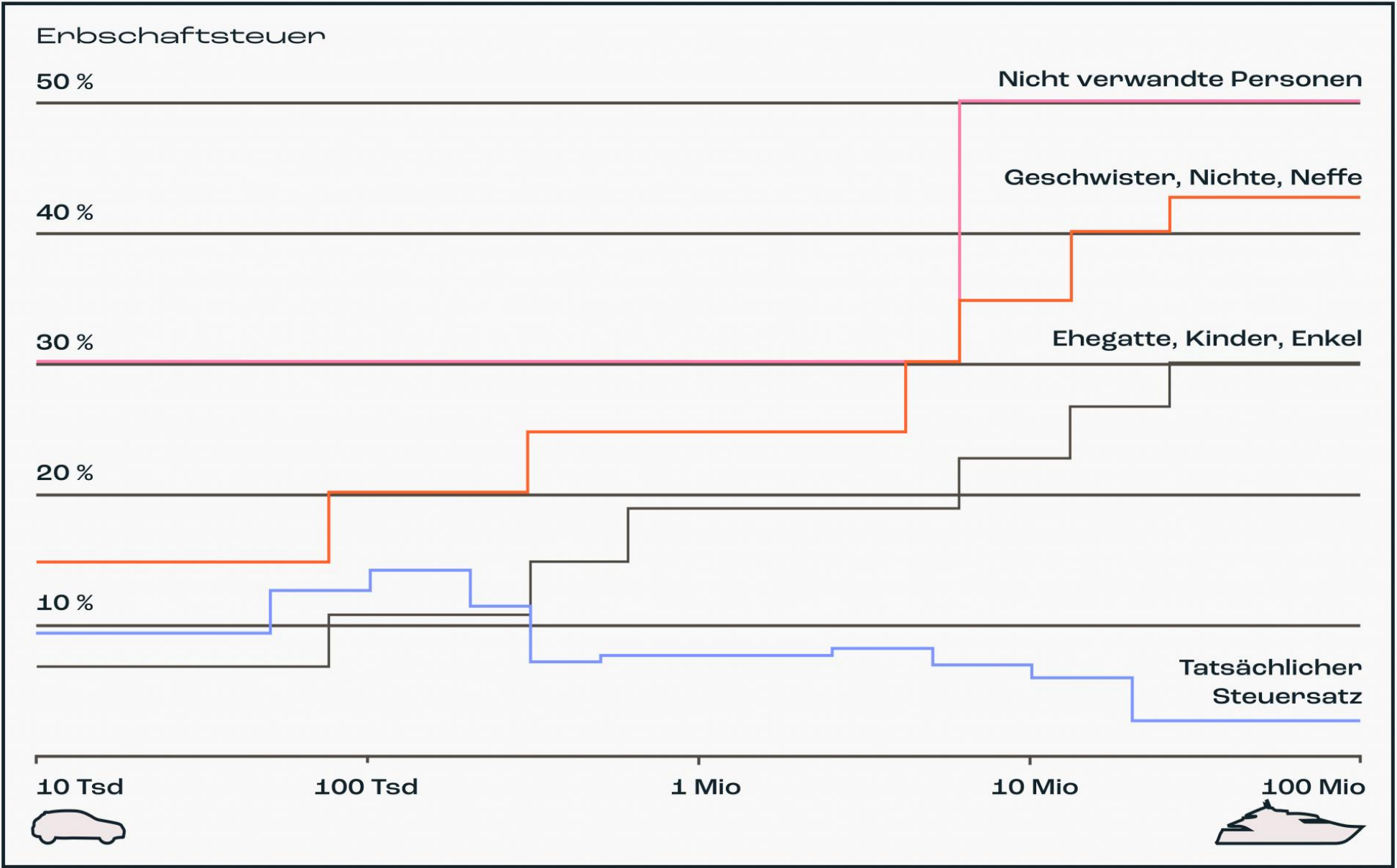
Mrd

Mio

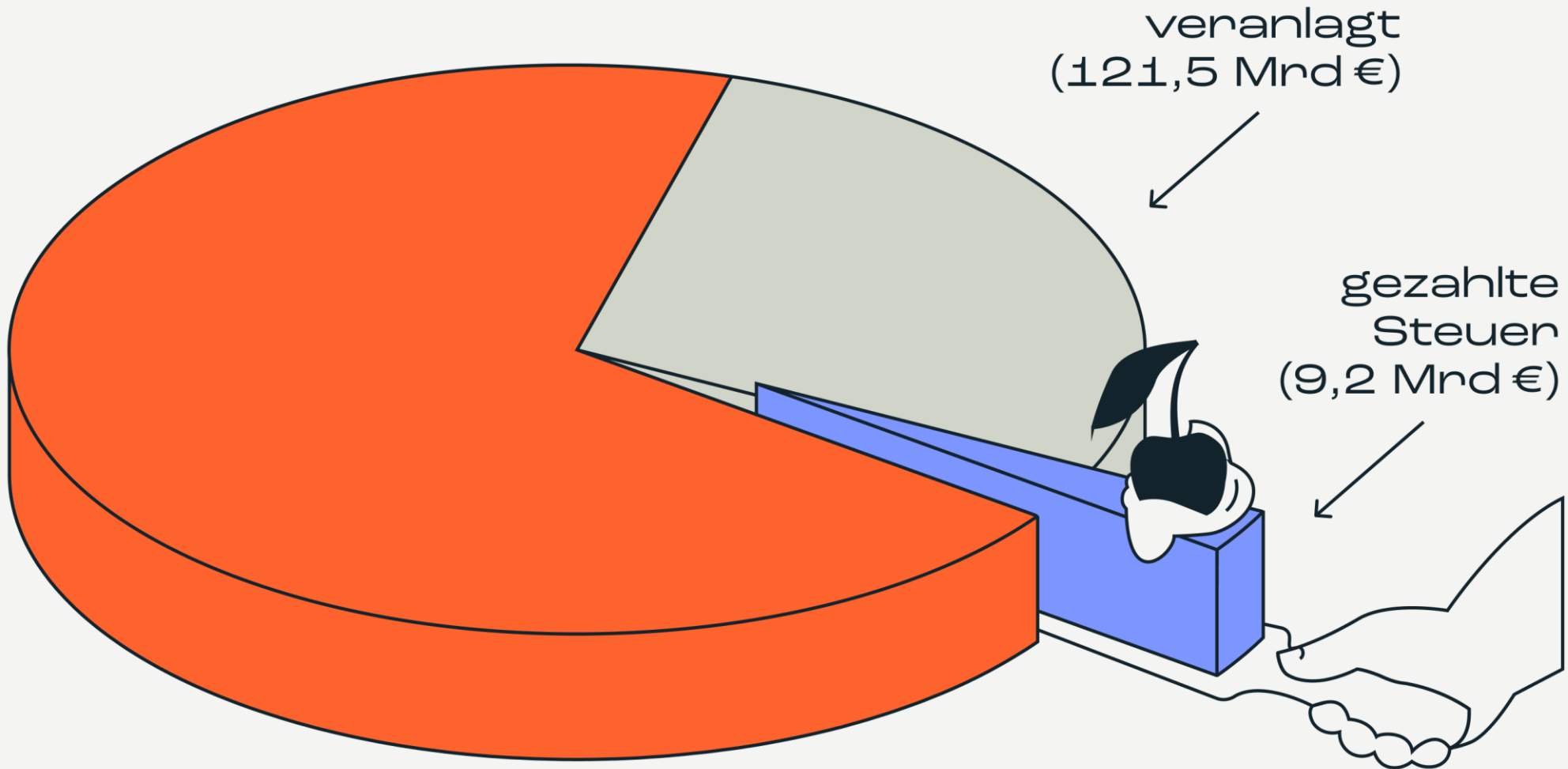
Tsd

Stand: 16. Juni 2025

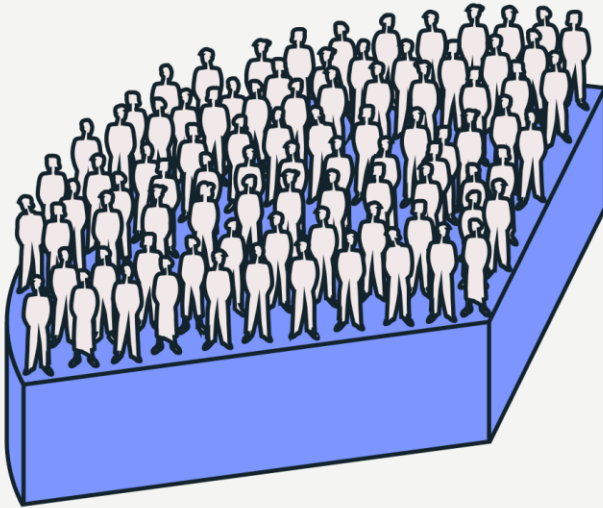
III. Vermögen(s)steuern



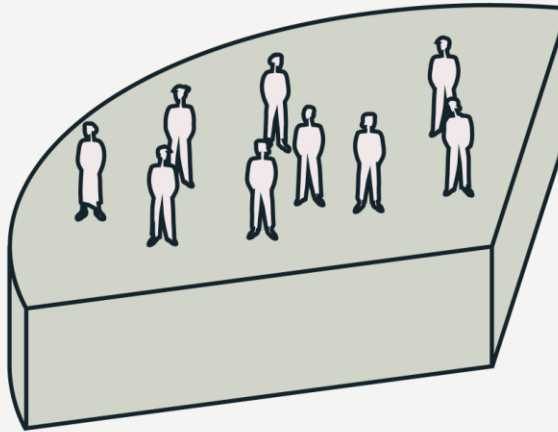
Vererbtes Vermögen (400 Mrd €)



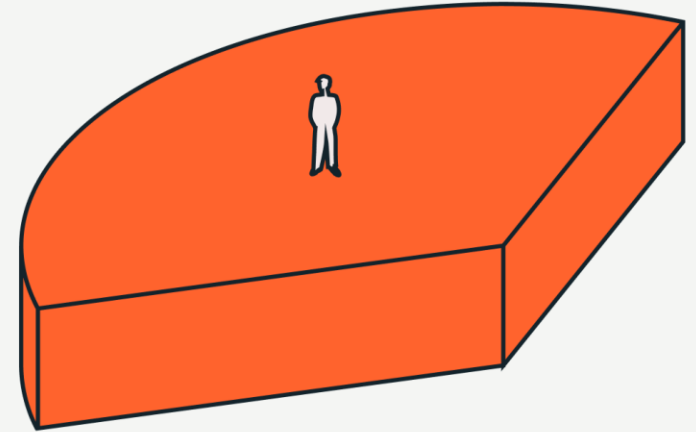
Ungleichheit von Vermögen



90 %
besitzen
33 %

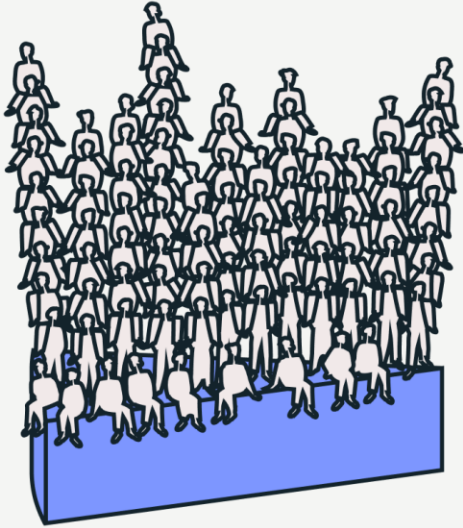


9 %
besitzen
31,7 %

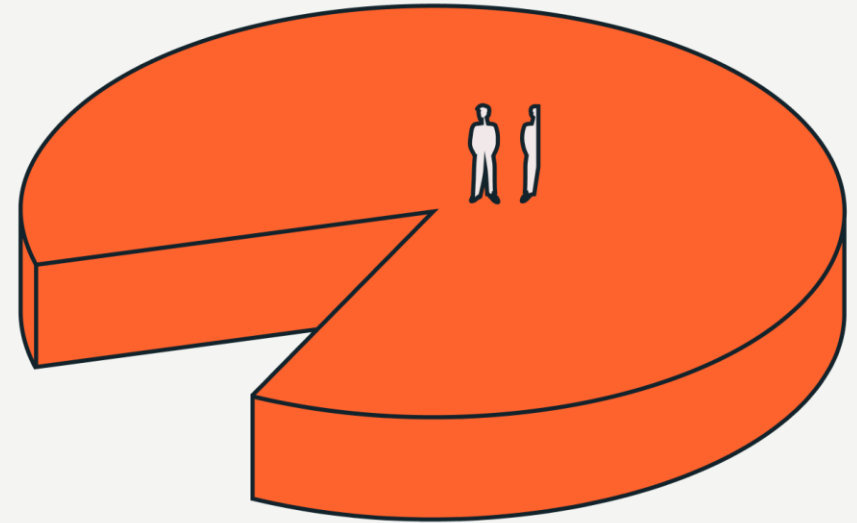
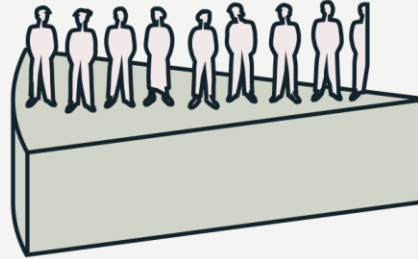


1 %
besitzt
35,3 %

Ungleichheit von Betriebsvermögen



90 %
besitzen
5,5 %



1,5 %
besitzen
86,6 %

MEDIENKONZERN AXEL SPRINGER

Friede Springer schenkt Döpfner eine Milliarde Euro

AKTUALISIERT AM 24.09.2020 - 14:46

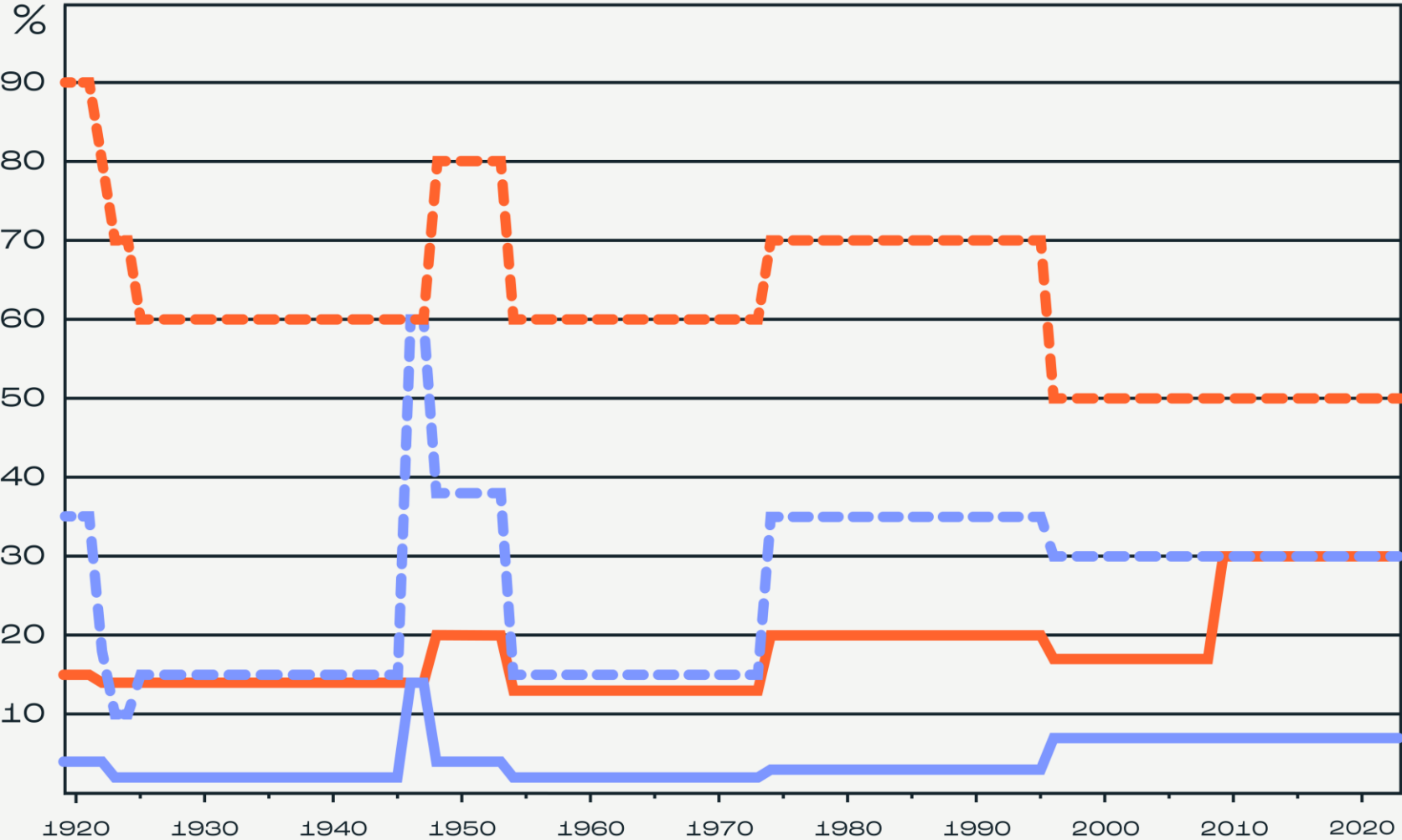


„Ich bin sehr froh und dankbar, dass ich mit Mathias meinen Nachfolger gefunden habe.“ So äußert sich Springer-Erbin Friede Springer – und schenkt ihm ein riesiges Aktienpaket.

III. Vermögen(s)steuern

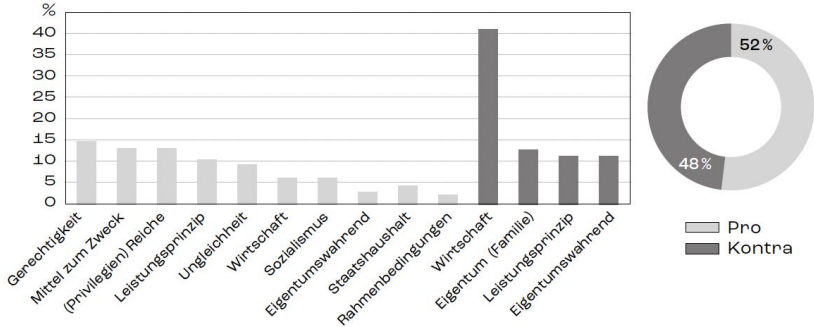
Steuersätze der Erbschaftsteuer

Letzte Steuerklasse Steuerklasse 1

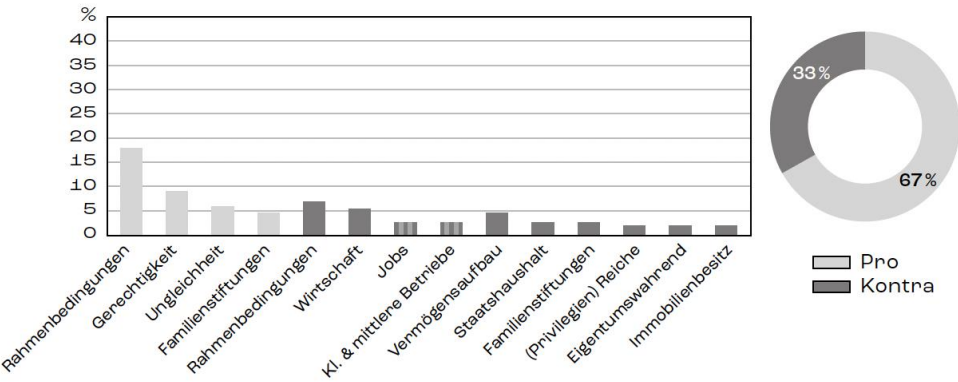


RAN der politischen Elite zur Erbschaftsteuern, 1919–2016

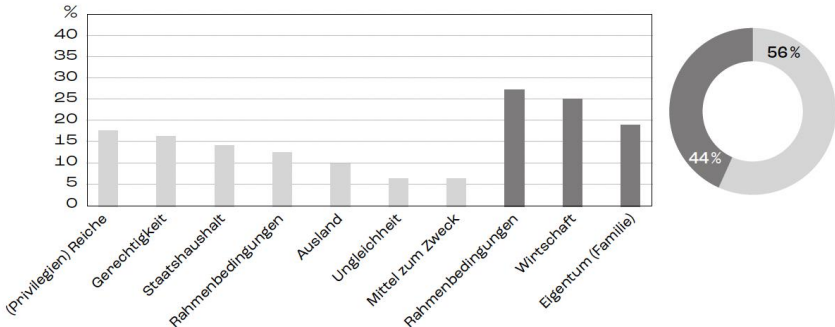
1919



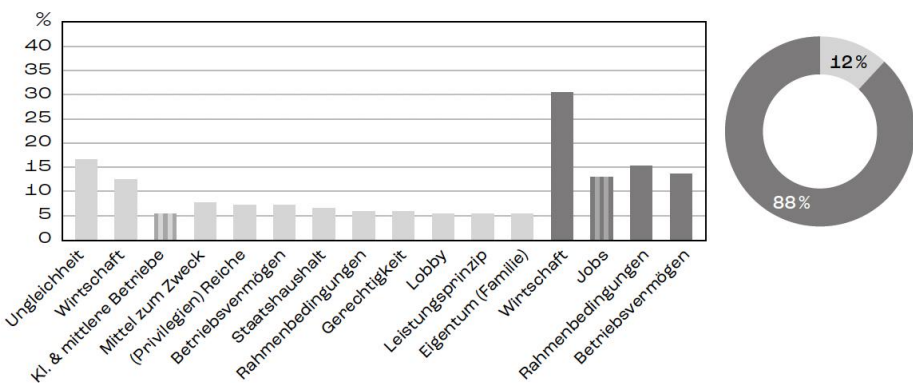
1973–1974



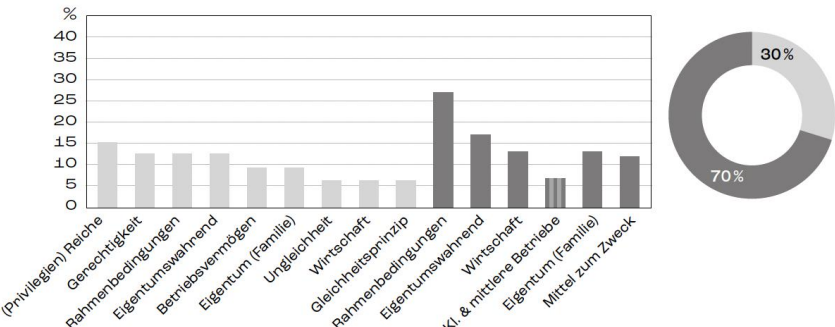
1922–1925



1995–2016



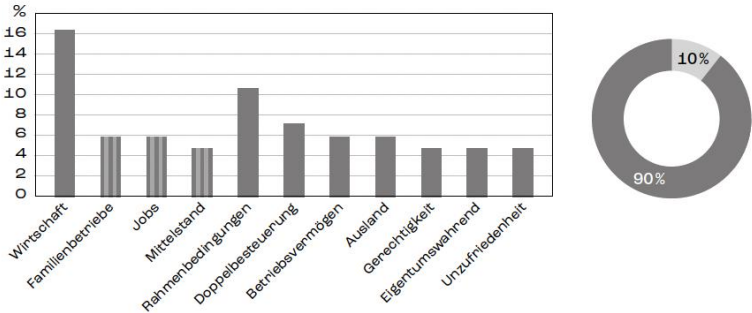
1951–1959



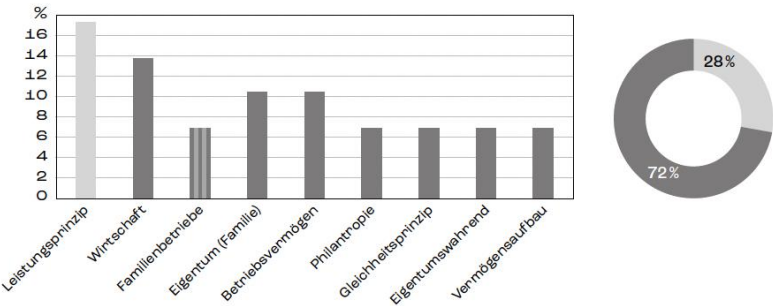
Pro Kontra Untergruppe Wirtschaft

15 Die Häufigkeit von Pro- und Kontra-Narrativen ist links angegeben, die Gewichtung von Pro und Kontra insgesamt rechts, jeweils in %. Quelle sind die Debatten im Reichstag bzw. Bundestag zu den Gesetzesvorhaben in erster, zweiter und dritter Lesung sowie die Debatten auf Länderebene.

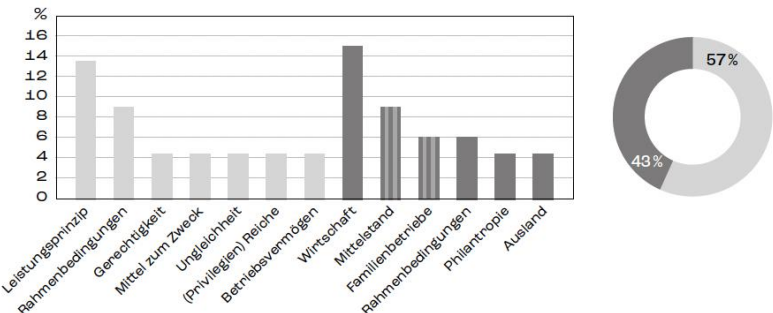
RAN der Kontra-Gruppe in %, 2020–2022



RAN der Schwankenden



RAN der Pro-Gruppe



Pro Kontra Untengruppe Wirtschaft

19 RAN der Wirtschaftselite: Die Häufigkeit von Pro- und Kontra-Narrativen (links) sowie die Gewichtung von Pro und Kontra insgesamt (rechts), jeweils in %.

Wachstum

K A P I T A L I S M U S

Zuletzt:

Keynesianismus

Nachfrage und
Vollbeschäftigung

in der Hauptrolle:

Starker Staat

»Alles, was wir tun
können, können wir
uns auch leisten«

Aktuell:

Neoliberalismus

Angebot und
Geldpolitik

in der Hauptrolle:

Freier Markt

»Jeder ist
seines Glückes
Schmied«

Kern

der Ideologie

Ideologie

Theaterhaus

Paradigma

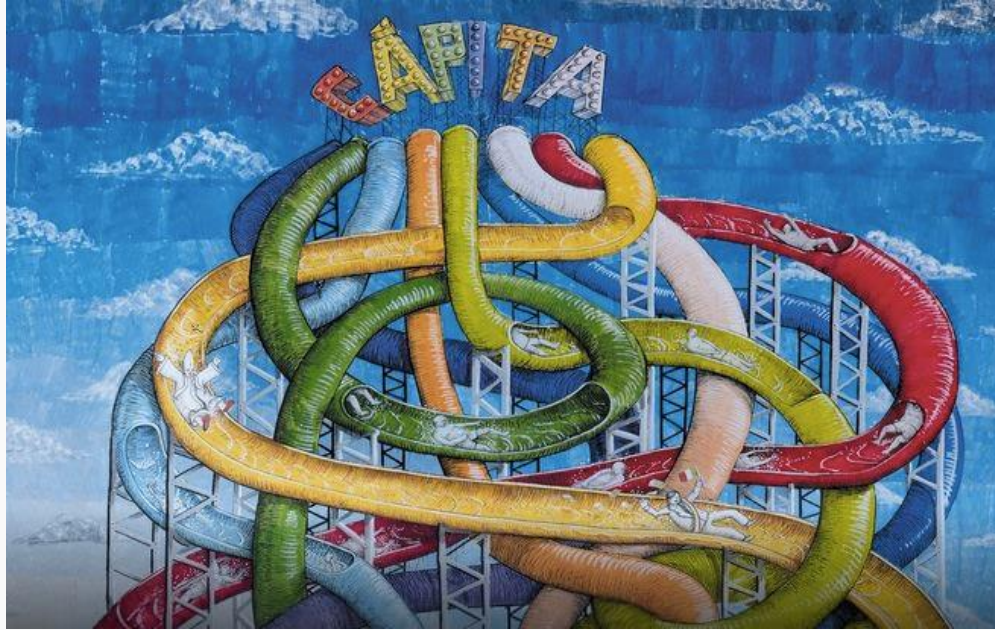
Stück

Akteure

Schauspieler

Narrative

Erzählungen



Danke



Wunderwaffe Grunderbe

	Atkinson	Jusos	Piketty	DIW (Bach)	Forum New Economy I	FNE II	FNE III
Etikett	Mindesterbe	Grunderbe	Erbschaft für alle	Grunderbe	Startkapital		
Summe		60.000 €	120.000 €	20.000 €	20.000 €	60.000 €	100.000 €
Kosten		45 Mrd. €	90-100 Mrd. €	15 Mrd. €	17 Mrd. €	51 Mrd. €	85 Mrd. €
Alter	18	18	25	20	20		
Verwendung	Frei			Zweckgebunden: Altersvorsorge Ausbildung Selbstständigkeit Erwerb von Immobilien			
Finanzierung	ErbSt	ErbSt	Steuer- gerechtigkeit	ErbSt, Millionärssteuer Grundsteuer	Je nach Bedarf		
Ungleichheit	U runter	U runter Chancen hoch	U runter, Macht hoch	Gini - 5 bis 7% ÄH + 59 bis 95%	1. D: 67→64% 10.D: 1,4→ 3%	67→ 61%	61,7→ 57% 1,4 → 5,4%

U - Ungleichheit

D – Dezil (1. Dezil heißt reichste 10 Prozent, 10. Dezil sind ärmsten 10 Prozent)

ÄH – ärmere Hälfte

Piketty heute für FR: 187.000 €

Kalkulation für D in Anlehnung an Piketty:

190.000 €

Notiz: Durchschnittsvermögen in D beträgt 316.500 €, davon 60% ergibt 190.000 €.

Reformen nach Piketty (2020, S. 982) dergestalt, dass 5% des BNE für Grunderbe

aufgebracht würden, BNE beträgt 4.288 Mrd.€ davon 5% sind 214 Mrd.€

- somit wären die Kosten von ca. 142 Mrd. € mehr als gedeckt.